



VEREINSBLATT

Turn- und Sportverein 1911 Wernersberg

Girokonto: Nr. 100 59 277 (BLZ 548 500 10)
Sparkasse Südliche Weinstraße

4. Ausgabe August 2001

Hallo, liebe Leserinnen und Leser!

Klein, aber fein, so könnte man diese Sommerausgabe des Vereinsblatts umschreiben. Es gab nicht allzu viel Berichtenswertes in der Sommerpause und man muss ja nicht mit Gewalt Papier produzieren, das nicht zum Lesen animiert und den direkten Weg zum Altpapier nimmt.

In der Turnabteilung ist mittlerweile der Übungsbetrieb wieder angelaufen. Die Rundenvorbereitungen im Handball sind abgeschlossen, am 2. September ist – oder war – neben dem Familiensportfest für einige der Handballmannschaften bereits Rundenbeginn. Spätestens am 9.9. sind fast alle wieder am Ball. Die Mannschaften – auch die Jugendmannschaften – freuen sich auf zahlreiche Zuschauer.

Darüber werde ich natürlich in der nächsten Ausgabe berichten, ebenso wie über unsere Jugendzeltlager in Imsbach.

Auch ein Hallenbelegungsplan wird dann wieder veröffentlicht.

Apropos Berichterstattung:

Die Berichte für die Presse sollten bis spätestens Sonntagabend 20 Uhr bei mir einlaufen, damit ich sie noch rechtzeitig fertigstellen und absenden kann. Wenn Euch die Zeit dazu zu knapp ist, kann man diese auch in der nächsten Ausgabe – eine Woche später veröffentlichen.

Seid so gut und schickt mir diese wenn möglich per E-Mail oder als Diskette. Damit erspart Ihr mir einiges an Arbeit.

Tschüß bis zur nächsten Ausgabe
Markus



Handball



Damit in der kommenden Runde auch die Zuschauer am Ball sind, haben wir Euch einen Auszug aus den geänderten Regeln erarbeitet.

Neue Regeln

sollen das Spiel attraktiver machen

Team-Time-out jederzeit bei eigenem Ballbesitz

Timeout ist jederzeit möglich nur bei eigenem Ballbesitz – und dann sofort. Wenn der Ballbesitz wechselt, wechselt auch die Grüne Karte.

Betreten der Spielfläche eingeschränkt

Lediglich 2 Offizielle oder Auswechselspieler dürfen nach Handzeichen des Schiedsrichters (SR) das Feld betreten, wenn ein Spieler ihrer Mannschaft verletzungsbedingt behandelt werden muss. Betreten mehr Spieler die Fläche werden Strafen verhängt.

Ein Einsatz als „Wischer“ kommt für Auswechselspieler nicht mehr in Betracht, da diese nur bei Verletzungssituationen das Spielfeld betreten dürfen.

Blut auf Spielkleidung/Körper

Sollten Spieler blutende Verletzungen erleiden, dann müssen sie (spätestens nach Aufforderung durch den SR) das Spielfeld zur Beseitigung des Bluts verlassen. Erst wenn das Blut am Körper und gegebenenfalls an stark verbluteten Trikots beseitigt ist, darf dieser Spieler wieder mitwirken.

Zurückspielen zum Torwart gibt nur noch Freiwurf

Passives Spiel

Die Entscheidung auf „Passives Spiel“ rückt vor allem bei oberen Spielklassen immer mehr in den Vordergrund. Nun können auch beide SR das Warnzeichen anzeigen und pfeifen.

Ist das Warnzeichen gezeigt, muss nach 5 Sekunden eine Temposteigerung im Angriff oder ein erkennbares gruppentaktisches Angriffelement beginnen. In unteren Ebenen (auch Verbandsliga) kann dies etwas länger dauern und wird dem Zeitgefühl des SR überlassen. Wird diese Phase durch ein Foul unterbrochen muss sofort nach der Freiwurfsausführung mit erkennbar gezielten Angriffsaaktionen begonnen werden.

Anwurf wird attraktiver

Nun kann bereits nach dem Anpfiff – also bevor der Ball die Hand des Anwerfenden verlassen hat – in die gegnerische Hälfte gesprintet werden.

Der Anspielbereich wurde um den Mittelpunkt auf 1,5 m beidseitig links und rechts auch der Mittellinie ausgedehnt.

Schiedsrichterwurf entfällt

Es gibt Freiwurf gegen die Mannschaft, die bei Deckenberührung den Ball zuletzt berührt hat.

7-m-Wurf

Neu ist nun die subjektive Feststellungsmöglichkeit, dass sich ein Spieler, der sich allein vor dem Torwart befindet und unmittelbar vor der Ballannahme steht, in einer klaren Torgelegenheit befindet.

Beispiele:

Festhalten eines Kreisspielers dem ein Bodenpass in den freien Lauf gespielt wird

Abfangen eines Kempaanspiels im Kreis stehend

Rempeln eines zum Kempa ansetzenden Spielers, so dass dieser nicht mehr den Ball erreichen kann

Strafen gegen die Bank

Jetzt kann jeder Spieler auf der Bank unabhängig vom Strafkontingent der Offiziellen, Bei Meckern die 2 Minuten-Strafe bekommen – verbunden mit der Reduzierung um einen Spieler auf dem Spielfeld.

Für die Offiziellen gibt es nach der 1. Verwarnung nun ebenfalls eine 2 Minuten-Strafe (verbunden mit der Reduzierung eines Spielers auf dem Spielfeld). Als nächste Stufe folgt dann die Disqualifikation

Pfiff bei klarer Torgelegenheit

Unberechtigte Pfiffe von außen (z.B. von Zeitnehmer/Sekretär, Zuschauern, Ordnern etc. die zu einem Abbruch der Spielsituation bei klarer Gelegenheit führen, führen zum Siebenmeter-Pfiff.

Nicht hingegen bei Pfiff durch Zeitnehmer/Sekretär nach Wechselfehler der ballbesitzenden Mannschaft.

Zusätzliche 2 Minuten für Meckerer

Es gibt die Möglichkeit, für Spieler die nach einer gegen sie verhängten 2-Minuten-Strafe meckern die Strafe auf 4 Minuten zu erhöhen.

2 Schiedsrichter 2 Meinungen?

Sind die Schiedsrichter unterschiedlicher Meinung, dürfen sie sich kurz beraten und müssen neu eine gemeinsame Entscheidung treffen

Wechseleinschränkung im Jugendbereich

Ein Spieler darf nur dann Auswechseln, wenn seine Mannschaft in Ballbesitz ist oder bei Timeout. Bei Verstoß gibt es eine 2-Minuten-Strafe.

Bevor es aber so richtig losgeht, wollen wir noch die Erfolgsbilanz der letzten Runde veröffentlichen, die leider erst sehr spät vom Pfälzer Handballverband bekanntgegeben wurde.

Für die kompletten Tabellen ist es jetzt doch etwas spät, angesichts der Tatsache, dass die neue Runde schon beginnt.

Bei Interesse an bestimmten kompletten Tabellen könnt Ihr Euch vertrauensvoll an Elmar Klein oder Urban Roy wenden.

Mannschaft	Platz	Punkte
Männer 1	6	27:21
Männer 2	11	17:35
Männer 3	14	1:51

Frauen	2	44:8
Mannschaft	Platz	Punkte
männl. Jugend A	8	10:26
männl. Jugend B	3	23:13
männl. Jugend C	2	23:5
männl. Jugend D	5	0:16
männl. Jugend E	6	3:17
weibl. Jugend A	3	21:11
weibl. Jugend C	2	25:7
weibl. Jugend D	2	29:7
weibl. Jugend E	3	6:2
Minis	3	16:12

Jugendturnier am 9. Juni

Leider nicht so erfolgreich wie im letzten Jahr war das Jugendturnier auf dem Altenberg. Zur Vorbereitung des Turniers gab es wie immer einiges zu tun, der Platz und der angrenzende Hang waren herzurichten, Material herbeizufahren, Helfer zu organisieren..., also Arbeit, die auf jeden Fall immer anfällt. Das Team um Klaus Martin, Heinz Schilling und Uwe Neuer war wieder einige Stunden vol im Einsatz

Die geringe Beteiligung von lediglich 22 Mannschaften war wohl zum größten Teil auf die lange Hallenrunde und die anschließenden Entscheidungsspiele zurückzuführen, so dass viele Mannschaften nicht für ein Turnier zu motivieren waren. Diesen Trend konnte man übrigens auch in Albersweiler feststellen, dessen Turnier bald darauf stattfand, das ebenfalls so wenige Meldungen wie noch nie verzeichnete.

Eigentlich schade um unser Traditionsturnier, denn die Atmosphäre des Altenbergs, verbunden mit der Möglichkeit zu zelten und der abendlichen Disco lässt an sich keine Wünsche offen. Man kann nur hoffen, dass es im nächsten Jahr wieder aufwärts geht.

Den beteiligten Mannschaften hat das Turnier dennoch viel Spaß gemacht und jeder der Teilnehmer konnte nach der Überreichung der Pokale sagen, dass es eine saubere Sache war – an jeden der Spieler wurde Duschgel verteilt.

Die Platzierungen:

weibl. Jugend B		
Platz	Mannschaft	Punkte
1.	Kandel	6:0
2.	Annweiler	3:3
3.	Pirmasens	2:4
4.	Wernersberg	1:5

männl. Jugend B		
1.	Dahn	8:0
2.	Walsh./Essingen/Rhodt	5:3
3.	Wernersberg	4:4
4.	Kirrweiler	2:6
5.	Wernersberg 2	1:7

weibl. Jugend C		
1.	Pirmasens	8:0
2.	Kandel 1	4:4
3.	Wernersberg	4:4
4.	Kandel 2	3:5
5.	Wörth	1:7

männl. Jugend C		
1.	Kirrweiler	6:0
2.	Albersweiler	4:2

- | | | |
|----|-----------------------|-----|
| 3. | Walsh./Essingen/Rhodt | 2:4 |
| 4. | Pirmasens | 0:6 |
- weibl. Jugend D
- | | | |
|----|--------------|-----|
| 1. | Wörth | 6:0 |
| 2. | Albersweiler | 4:2 |
| 3. | Wernersberg | 2:4 |
| 4. | Wörth 2 | 0:6 |

Auch die Minis beteiligten sich am Turnier. Sie konnten zwar mangels Gegner nur gegeneinander antreten, waren aber mit Feuereifer dabei.
Bilder vom Turnier gibt es auf der letzten Seite.

Wandern



Herbstwanderung des TSV am 30.9.

Am 30. September um 13 Uhr treffen sich die Wanderfreunde des TSV am Dorfplatz. Ziel der Herbstwanderung ist – wie sollte es auch anders sein – das Weingut Horst Stübinger in Leinsweiler. Bei Neuem Wein und allem was dazugehört wird man dort wieder einen zünftigen Abschluss feiern. Für die Heimfahrt wird ein Bus eingesetzt

Turnen



Geschafft!

Das können nicht nur die 47 erfolgreichen Sportlerinnen und Sportler von sich behaupten, die im letzten Jahr erfolgreich ihr Sportabzeichen errungen haben. Auch wir als Verein haben es geschafft, denn wir sind im Bereich des Sportbund Pfalz der 6. geworden im Wettbewerb um die meisten Sportabzeichen. Dafür haben wir vom Sportbund fast 200,-DM erhalten, die zur Anschaffung von Sportgeräten genutzt werden dürfen.

Können wir uns in diesem Jahr verbessern?

Mai – Wanderung mit sportlichem Wettkampf.

Auch in diesem Jahr ging die Fahrt der Jedermänner am 1. Mai schon früh am Morgen mit den Pkws ab nach Neustadt – Haardt, zum Sportplatz am Ludwigsbrunnen. Zunächst wurden die Wanderschuhe geschnürt und hinauf ging's durch den frischen grünen Maienwald auf 554 m Höhe zur Wetterstation „Weinbiet“. Bei verhältnismäßig guter Sicht konnte man vom Turm aus die schöne Pfälzer Berg- und Rebenlandschaft genießen. Nach einer kurzen Rast wanderten wir wieder bergab durchs Meisental zum Ausgangspunkt.

Zunächst wurden nochmals die Rucksäcke ausgepackt bevor um 13,00 Uhr der LA – Dreikampf bestehend aus Kugel-, Steinstoßen und Schleuderballwurf begann.

Bei der weibliche Jugend konnte sich Caroline Schuhmacher ohne Konkurrenz den Sieg erkämpfen. Weitere Platzierungen bei den Männern:

M 50

- | | |
|----|------------------------------------|
| 2. | Werner Schilling mit 1734 Punkten |
| 4. | Jakob Schuhmacher mit 1590 Punkten |
| 5. | Paul Schuhmacher mit 1460 Punkten |

M 60

- | | |
|----|-----------------------------|
| 3. | Kurt Meyer mit 1486 Punkten |
|----|-----------------------------|

M 65

- | | |
|----|------------------------------|
| 4. | Josef Götz mit 1803 Punkten |
| 5. | Hans Müller mit 1684 Punkten |
| 7. | Gerhard Öhl mit 1389 Punkten |

Bis zur abschließenden Siegerehrung hatte man nach dem Wettkampf, bei einem kühlen Glas Bier, noch Zeit über die guten oder auch weniger guten erbrachten Leistungen zu diskutieren und was man auch beim nächsten mal noch besser machen kann.

2 mal GOLD und 2 mal SILBER

Recht erfolgreich waren unsere Turnerinnen beim Gau – Kinderturnfest am 23. Juni 2001 in Bellheim.

Beim Vierkampf gemischt, Jahrgang 87 und jünger, erreichten unsere Mädchen mit 95,90 Punkten eine Silbermedaille.

37 Mannschaften waren bei den Mädchen E, Jahrgang 91 und jünger am Start. 133,60 Punkte waren ein sehr gutes Ergebnis der TSV Truppe und reichten für eine Goldmedaille und den 4. Rang hinter den Mannschaften von TV Schwegenheim, TV Rheinzabern und TuS St. Martin.

Auch die Schülerinnen unserer II. Mannschaft in der gleichen Altersgruppe erturnten sich mit 116,60 Punkten einen guten Mittelplatz und eine Silbermedaille.

Die Mädchen F, Jahrgang 93 und jünger konnten sich unter 43 Mannschaften im Mittelfeld behaupten und mit 123,30 Punkten bei der Siegerehrung eine Goldmedaille umhängen.

Die insgesamt gesehen recht guten Ergebnisse sind nicht zuletzt auch ein Verdienst unserer Übungsleiterinnen Ute und Sabine mit ihren Helferinnen. Ein Dank gilt auch den Eltern, die bereit waren die Kinder zu fahren.

Aus dem Vereinsleben

Wir trauern um unser Ehrenmitglied Albert Schilling, der am 10. Juli im Alter von 81 Jahren verstarb, Albert war seit 1935 Mitglied und seit 1975 Ehrenmitglied. Er hat in seiner aktiven Zeit etliche Posten bekleidet; war Vorstandsmitglied von 1953 bis

1960, Abteilungsleiter Handball von 1957 bis 1966 und seit 1959 Kampfrichter des Leichtathletikverbandes. Ihm wurden zahlreiche Ehrungen zuteil, darunter die Ehrennadel in Silber des Leichtathletikverbandes, die Ehrennadel des Handballverbandes und die Vereinsnadel in Gold.

Wir werden Albert ein ehrendes Andenken bewahren.

Jahresabschlussfeier am 15. Dezember

Zum Jahresausklang lädt der TSV am 15.12. wieder seine Mitglieder ein, um zusammen einen Jahresrückblick zu halten, verdiente Mitglieder zu ehren, tolle Aufführungen zu sehen und natürlich auch zusammen zu feiern. Deshalb sollte man sich diesen Termin bereits jetzt schon im Terminkalender rot anstreichen!

Warum hat mich keiner gefragt?

Die Vorbereitung der Jahresabschlussfeier läuft bereits jetzt an. Hierzu trifft sich ein Team aus Mitgliedern der Vorstandschaft und weiteren Freiwilligen.

Diese sind – wie in den vergangenen Jahren auch – bemüht, ein Programm zusammenzustellen, das allen gerecht wird. Natürlich ist das nicht so einfach, wenn man bedenkt, wie viele Mitglieder wir haben und wie die Alterszusammensetzung ist.

Um Leuten mit guten Ideen die Gelegenheit zu geben, sich einzubringen und um Kritikern die Möglichkeit zu geben, realisierbare Verbesserungsvorschläge zu machen, wollen wir Euch besser beteiligen.

Deshalb seid **Ihr** jetzt gefragt!

Vorschläge könnt Ihr einfach abgeben.
Bei jedem Mitglied der Vorstandschaft.

Wer im Team mit einsteigen will, kann sich melden.
Bei jedem Mitglied der Vorstandschaft.

Glückwünsche



In unserer Glückwunschecke gibt es einiges zu berichten.

Unser Ehrenmitglied Oswald Klein wurde am 4. August 75 Jahre alt. Für seine Tätigkeit als Kampfrichter im Leichtathletikverband wurde er mit der Ehrennadel in Silber ausgezeichnet. Ihm wurde die Vereinsnadel in Gold überreicht; seit 1986 ist er Ehrenmitglied des TSV.

Reinhold Schuhmacher wurde am 31.7. 65 Jahre alt. Gleich 3 unserer weiblichen Mitglieder vollendeten ihr 60. Lebensjahr. Brigitte Klein am 15. Juli, Helga Burkard am 8. August. und Annel Müller am 5. Juli.

Annel steht ihrem Hans zur Seite bei vielen Arbeiten im Hintergrund, die man nicht sieht und die viele auch überhaupt nicht abschätzen können. Sie übt noch den Job

der Kassiererin der Mitgliedsbeiträge aus und ist Übungsleiterin der Frauen in der Turnabteilung.

Jakob Schuhmacher, unser 2. Vorsitzender wurde am 20. Juni 50 Jahre alt. Er ist seit 1995 Mitglied der Vorstandschaft und seit 1997 2. Vorsitzender. Mit großem Aufwand sorgt er u.a. dafür, dass bei den zahlreichen Veranstaltungen des TSV genügend Helfer im Einsatz sind.

Allen Geburtstagskindern wird hiermit nochmals nachträglich seitens der Redaktion herzlich zu ihrem „Runden“ gratuliert.

Doch nicht nur Geburtstage gibt es zu melden, auch Hochzeiten konnte man feiern im Pfälzer Wald. Ein Blumenstrauß und die Glückwünsche des Vereins wurden folgenden Glücklichen überbracht

Am 16. Juni heirateten Sigrid Müller und Torsten Würtz

Bei Rico Langenberger und Heike Meigel war es am 26. Juni soweit. Beim Polterabend wurde den beiden ein Ständchen durch die Betreuer des Jungenlagers und durch Mitglieder des Aufbauteams gesungen, in dem sein bisheriger Einsatz im Jugendzeltlager gewürdigt wurde.

Am 25. August liefen Michael Götz und Carmen Hertel in das Feuerwehrhaus der Ehe ein. Da Michael seit einigen Jahren auch beim Auf- und Abbauteam des Jugendzeltlagers zum Stammpersonal gehört, wurde den beiden mit einem Blumenstrauß von der Zeltlagerbesatzung gratuliert. Die zweite Männermannschaft, in deren Reihen Michael steht, stand Spalier und konnte neben einem kulinarischen Gutschein auch einen freien Nachmittag schenken, war doch an diesem Samstag Training zur Rundenvorbereitung angesagt. Für weitere Action war aufgrund des sonstigen Rahmenprogramms in Völkersweiler kein Platz mehr und auch keine Zeit.

Wir wünschen den Paaren für ihren gemeinsamen Lebensweg alles Gute!

Zeltlager 2001

Dia- und Filmabend am 1.11. oder 3.11.

Da es noch zu möglichen Terminüberschneidungen wegen verschiedener Handballspiele kommen kann, wird der endgültige Termin wohl erst im Oktober feststehen.

Ihr könnt Euch die beiden Tage ja mal sicherheitshalber im Terminkalender vormerken. Rechtzeitig vorher könnt Ihr in der nächsten Ausgabe des Vereinsblatts die dazugehörigen Berichte lesen und auch erfahren, wann die Show steigt.

Gut erholt im Urlaub?

Dann sprüht Ihr sicherlich vor Ideen oder habt Beiträge zum nächsten Vereinsblatt.

Gebt diese bitte
bis zum
bei



3. Oktober 2001
Markus Braun
Wernersberg, Am Löhl 11,
7840,

Mail

markus.braun@wernersberg.de

oder

den jeweiligen Abteilungsleitern ab.

Ehrung für Hans Müller und Josef Götz (ein Nachtrag zum letzten Vereinsblatt)

Wie ich Euch schon berichtete, wurden Hans Müller und Josef Götz im Rahmen einer Feierstunde durch Landrätin Theresia Riedmaier geehrt für über 40-jährige ehrenamtliche Vereinstätigkeit. Im Jahr des Ehrenamtes sollte damit den „stillen Stars“ des Sports für ihren Einsatz und ihr Engagement gedankt werden, ohne das die Leistungen der Sportler und Mannschaften nicht zustandegekommen wären. Den insgesamt 14 „40-Jährigen“ wurde eine von dem Künstler Karl-Heinz Zwick (unserem Blickpunktkünstler) eigens entworfene Sportehrenplakette überreicht.

Unsere „stillen Stars“ bei der Überreichung der Plakette durch Frau Riedmaier (Fotos Emil Polsz)



Ihr Lohnsteuerhilfsverein

Wir betreuen Sie von A-Z und fertigen Ihre
Einkommensteuererklärung

Wir beantragen für Sie auch Ihr
- Kindergeld, Ihre

- **Eigenheimzulage** und Ihre
- **Lohnsteuerermäßigung**

Beratungsstelle:

76857 Wernersberg, Am Rothenberg 5 a

☎ 06346-3329

kostenlos Info-Tel.: 0800-1817616, Internet: www.vlh.de

Die nächsten Termine in Kurzform:

- | | |
|------------------|---|
| 2.9. | Beginn der Hallenrunde |
| 30.9. | Herbstwanderung des TSV |
| 1.11. oder 3.11. | Dia- und Filmabend zum
Zeltlager 2001 in Imsbach |

10. 11.	Tanzmusik mit den Deafen Goblins
1. 12.	Tanzmusik mit Anti Tank Gun
15. 12.	Jahresabschlußfeier
24.12.	Heiligabend

Hier sind noch ein paar Bilder zu unserem Jugendturnier auf dem Altenberg (Fotos Jan Burgard)



Endlich wieder einmal Leben auf dem Platz

Schon wieder dieser Paparazzi; als Prominenz hat man nirgends seine Ruhe!



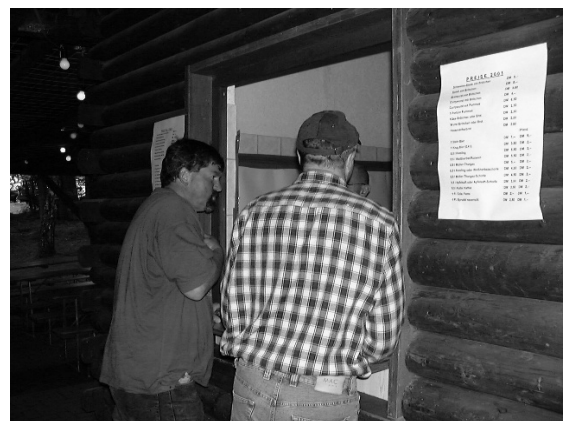
Das hohe Gericht tagt



Hau ab Du Paparazzi!



Nachwuchskräfte im Einsatz



Nach getaner Arbeit kommt der kleine Hunger





Und wer wärmt uns auf?